



E2-Junioren Saison 2013/2014

JFVFUN II E2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E2-Junioren 5 : 4 1.FC Guben am: 22.08.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Grunow Nick	Torwart				50			0.0
2	Süßmuth Daniel	li.Außenverteidiger				30			0.0
3	Freitag Max	Innenverteidiger				50			0.0
4	Schulz Hagen	re.Außenverteidiger				50			0.0
5	Rückert Niklas	li.Mittelfeld	2			50			0.0
6	Smola Aaron Maximilian	zen.Mittelfeld	3			50			0.0
7	Birkhold Benjamin	re.Mittelfeld				34			0.0
8	Igel Bastian	re.Mittelfeld				10			0.0
9	Pohle Toni	li.Außenverteidiger				20			0.0
10	Haase Justin	re.Mittelfeld				6			0.0

Spielbericht

Am 2. Spieltag stand das Ortsderby gegen den 1. FC Guben auf dem Spielplan. Das Spiel lief noch keine 7 min und unsere Jungs lagen durch Unkonzentriertheit bereits 0:2 zurück. Erst jetzt wachte die Mannschaft auf und begann Fußball zu spielen. Vor allem wurden Zweikämpfe angenommen und so war der Anschlusstreffer durch Aaron Smola, durch gute Vorarbeit von Benny, zum 1:2 der verdiente Lohn. Bis zum Pausenpfiff gab es gute Chancen auf beiden Seiten, es blieb aber beim 1:2 Pausenstand. Mit Selbstbewusstsein und dem Willen den Ausgleich zu erzielen, drückten unsere Jungs nach der Pause auf das Gubener Tor. Genau in dieser Drangperiode gelang dem 1. FC aber das 1:3. Aber 1 Minute später war Aaron zur Stelle und verkürzte erneut auf 2:3. Aufgrund von mehr Spielanteilen gelang dem 1. FC Guben erneut ein Treffer zur 2:4 Führung. Wer jetzt dachte, die Jungs geben auf und sind geschlagen, der wurde eines Besseren belehrt. Mit großer kämpferischer Leistung kamen die Breesener ins Spiel zurück und drehten das schon verloren geglaubte Spiel noch. Aaron gelang mit seinem dritten Treffer der erneute Anschluss. Den Ausgleich bereitete ebenfalls Aaron mit einem schönen Pass auf den völlig frei stehenden Niklas Rückert vor. Er musste nur noch den Ball in das leere Tor schießen. Niklas gelang dann sogar der Siegtreffer, er platzierte den Ball in das linke untere Eck und ließ dem Torwart vom 1. FC Guben so keine Chance. Es war ein glücklicher, am Ende aber aufgrund der kämpferischen Leistung, auch verdienter Sieg der Breesener Jungs. Silvio Schade